

Der Juni-Newsletter

In eigener Sache

Kreativfonds 2017 vergeben

Die Nachfrage nach einer Förderung durch den Kreativfonds war, wie immer, sehr hoch. Der Fonds ermöglicht die Realisierung künstlerisch, gestalterischer und entwerfender Projekte. Die geförderten Vorhaben der Förderlinien „Projekte“ und „Nachwuchs“ finden Sie [hier](#).

Die Entscheidung über die beantragten Förderungen bis 700€ wurden nach Redaktionsschluss getroffen. Sie werden zeitnah auf der Seite [Kreativfonds](#) veröffentlicht.

Die Bauhaus Universität Weimar gewinnt mit dem Patent »backup« den Thüringer Arbeitsschutzpreis

Das Thüringer Arbeits- und Sozialministerium zeichnet die von der Bauhaus-Universität Weimar patentierte Arbeitsschutzorthese »backup« mit dem Thüringer Arbeitsschutzpreis aus. Dr. Kristina Margarete Schönherr, Dezernentin für Forschung, nahm stellvertretend für die Universität gemeinsam mit dem Erfinder Ronny Staps am 22. Mai 2017 das Preisgeld in Höhe von 1500 Euro und die Urkunde in Erfurt entgegen. [mehr](#)

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **DFG: Schwerpunktprogramm „Oberflächenkonditionierung in Zerspanungsprozessen“ (SPP 2086)**
- **BMBF: Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der DDR-Forschung im Rahmenprogramm Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften**
- **BMBF: Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen**
- **BMBF: CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen**
- **BMBF: r+Impuls – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz**
- **BMBF: Individuelle und adaptive Technologien für eine vernetzte Mobilität**
- **BMBF: Privatheit und informationelle Selbstbestimmung in der digitalen Arbeitswelt**
- **BMBF: KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)**
- **BMBF: KMU-innovativ: Mensch-Technik-Interaktion**
- **BMBF: Förderung der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung zum Thema Efficient Energy Storage and Distribution zwischen Europa und Japan im**
- **BMW: Internationale FuE-Projekte aktuell: Ausschreibungen mit Brasilien, Japan und Singapur**
- **BMW: 20. IraSME Ausschreibung FuE-Projekte mit Partnern aus Belgien (Flandern & Wallonien), der Tschechischen Republik und Russland**
- **VolkswagenStiftung: Freigeist-Fellowships**
- **VolkswagenStiftung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen**

2. Preise

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- EU/BMBF: Transnationale Projekte mit Russland (ERA.Net RUS Plus Call 2017)
- EU/BMBF: ERANETMED zur "Förderung einer nachhaltigen Wasserwirtschaft für das wirtschaftliche Wachstum des Mittelmeerraums"
- EU/BMBF: Transnationale Projekte im Bereich Energie (EIG CONCERT-Japan)
- DAAD: Projektbezogener Personenaustausch (PPP)
- EU/HORIZON 2020: Arbeitsprogramme 2018-2020
- EU/HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe
- EU/HORIZON 2020: Aufrufe im Bereich „Excellent Science“
- EU/HORIZON 2020: Science with and for Society - Ausschreibungen 2017 geöffnet
- EU/HORIZON 2020: Widening Participation - Ausschreibung „Twinning“ geöffnet
- EU-Sonstiges: Verlängerung der Pilotaktion zur Finanzierung von FP7 Post-Grant Publikationen
- EU-Sonstiges: Horizon 2020 - 'Contractual Public-Private Partnerships': Expertengruppe für Zwischenbewertung ernannt
- EU-Sonstiges: „Seal of Excellence“ erstmals an qualitativ hochwertige Marie Skłodowska-Curie Anträge vergeben
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

4. Interne Veranstaltungen

- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

5. Externe Veranstaltungen

- 13. Juni 2017 - Horizon 2020 – Das neue Arbeitsprogramm 2018-2020 für Informatik und Ingenieurwissenschaften
- 14. Juni 2017 - MSCA Individual Fellowships Informationsveranstaltung
- 14. Juni - Workshop „Smart Textiles im Kontext mit innovativen Materialien und Technologien“
- 5. Juli - Online-Seminar Impact and Innovation in Horizon 2020 – a Guide for Proposers“ (in Englisch)
- 19. Juli – Online-Seminar Maximising the impact of Horizon 2020 project results“ (in Englisch)
- 9.-10. November 2017 - ICT Proposers' Day
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

6. Sonstiges

- Kreativfonds Förderlinie Projekte - Geförderte Antragsvorhaben 2017
- Kreativfonds Förderlinie Nachwuchs - Geförderte Antragsvorhaben 2017

7. Patente

- Bausatz für ein zerlegbares, begehbares Tragwerk
- Wabenplatte - Tragelement und Verfahren zur dessen Herstellung
- Einrichtung zur zerstörungsfreien Prüfung von Faserverbundbauteilen

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- Immersive Web Observatory - Das Web als Datenbasis intelligenter und immersiver Anwendungen

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen ggf. rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

DFG: Schwerpunktprogramm „Oberflächenkonditionierung in Zerspanungsprozessen“ (SPP 2086)

Einreichungsfrist: 29. September 2017 (Registrierung bis 15. September 2017)

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2017/info_wissenschaft_17_25/

Ziel der Arbeiten im Schwerpunktprogramm ist es, für Zerspanungsprozesse unter kombinierter Nutzung von in-process einsetzbarer Softsensorik und Prozesswissen in Form von Prozess-, Geometrie- und Werkstoffmodellen dynamische Vorsteuerungen bzw. -regelungen aufzubauen, die es gestatten, in metallischen Bauteilen gleichzeitig definierte Geometrien und Randschichtzustände einzustellen. Damit sollen diese Randschichtzustände und somit auch die Eigenschaften der gefertigten Bauteile auch bei Vorliegen von beobachtbaren Störgrößen (wie zum Beispiel Halbzeuggtoleranzen, Werkzeugeinstellwinkel, anfänglicher Werkzeugverschleißzustand und Maschinenschwingungen) oder verborgenen Störgrößen (wie zum Beispiel Werkzeugverschleiß bzw. -schartigkeit im Eingriff und streuende Materialeigenschaften) im Prozess sichergestellt werden.

BMBF: Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der DDR-Forschung im Rahmenprogramm Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Einreichungsfrist: 31. August 2017

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1366.html>

Das BMBF beabsichtigt, Verbundprojekte zu fördern, die sich strukturbildend in der Hochschullandschaft und darüber hinaus etablieren können. Angestrebt werden themenspezifisch geeignete und langfristig angelegte Kooperationen zwischen Universitäten und weiteren Partnern wie außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Gedenkstätten oder Bildungseinrichtungen.

Das BMBF möchte wissenschaftlich exzellente, thematisch breite, inhaltlich plurale sowie methodisch und disziplinär vielfältige Forschung zur DDR ermöglichen. Dabei sollen inhaltliche, methodische und strukturelle Impulse für die DDR-Forschung miteinander kombiniert werden. Es ist wünschenswert, wenn sich die Forschungsverbünde diesen Fragen aus den Blickwinkeln verschiedener Disziplinen und – sofern für die Forschungsthemen relevant – gemeinsam mit ausländischen Partnern zuwenden.

BMBF: Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen

Einreichungsfrist: 20. September 2017 (Projektskizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1363.html>

Förderfähig sind standortübergreifende, innovative Verbundvorhaben, die dezidiert interdisziplinär aufgestellt sind und in fruchtbarer Auseinandersetzung von geistes-, kultur-, sozial- oder technikwissenschaftlichen Fächern die Frage nach den Bedeutungen von Objekten bearbeiten.

Ein Verbund muss aus mindestens drei institutionellen Partnern bestehen, die jeweils eigene Zuwendungen für ihre Teilprojekte beantragen.

BMBF: CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen**Einreichungsfrist: 30. November 2017 (Projektskizze)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1355.html>**

Im Zentrum der Fördermaßnahme CLIENT II steht die Durchführung anwendungsorientierter Verbundforschungsvorhaben zur Entwicklung und Umsetzung von Technologien, Produkten, Dienstleistungen und Systemlösungen, die speziell an die Partnerländer angepasst sind und zur Bewältigung entsprechender Herausforderungen vor Ort beitragen. Die Entwicklungen von Prototypen oder pilothaften Anwendungen können ebenso gefördert werden, wie auch FuE-Arbeiten zur Einbringung neuer technischer Ausrüstungen in bestehende Anlagen, nicht jedoch hiermit verbundene Großinvestitionen oder die Errichtung neuer Produktionsanlagen. Die Betrachtung nachgeschalteter Technologien ("End-of-Pipe") wird nicht ausgeschlossen, soweit diese eine effektive Lösung darstellen. Darüber hinaus sind Projekte zur Entwicklung insbesondere technologiebegleitender Dienstleistungen möglich.

BMBF: r+Impuls – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz**Einreichungsfrist: 17. Juli 2017 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1356.html>**

Das BMBF unterstützt mit "r+Impuls" die Weiterentwicklung und Umsetzung von FuE-Ergebnissen über Pilotanlagen bis hin zu industrietauglichen Referenzanlagen oder produktreifen Prototypen, um aus dem Labor oder Technikum einen entscheidenden Schritt weiter in Richtung Marktanwendung zu kommen und damit mehr und schneller erfolgversprechende FuE-Ergebnisse in nachhaltige Innovationen zu überführen. Mit der Fördermaßnahme "r+Impuls" sollen anwendungsorientierte und nachfragegetriebene Verbundvorhaben mit hoher Relevanz zur deutlichen Steigerung der Ressourceneffizienz unter industrieller Federführung in enger Partnerschaft mit Hochschulen und/oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen initiiert werden. Besonders berücksichtigt werden solche Vorschläge, die unternehmensübergreifende Ansätze aufzeigen und die Wege zur raschen Übertragung und Verwertung praxistauglicher Lösungen in die breite industrielle Anwendung herausarbeiten und nach Möglichkeit die Übertragbarkeit auch auf andere Branchen anstreben.

BMBF: Individuelle und adaptive Technologien für eine vernetzte Mobilität**Einreichungsfrist: 12. Juli 2017 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1364.html>**

Gefördert werden Innovationen der Mensch-Technik-Interaktion, die sicher nutzbare, individuelle und flexible Mobilitätslösungen adressieren und sich dabei an konkreten Anforderungen für eine urbane Mobilität der Zukunft orientieren. Die Lösungen müssen sich adaptiv an ihre Nutzer anpassen und durch innovative Schnittstellen mit weiteren Verkehrsangeboten vernetzen lassen. Dabei können Individualisierung und Anpassungsfähigkeit auch durch die Entwicklung innovativer Mobilitätsmittel mit geringer Größe (sogenannte "Mikromobile") ermöglicht werden. Hierbei sollen die intuitive Nutzbarkeit und das Vertrauen in die Technik, die Zuverlässigkeit und damit auch die Sicherheit für die Anwenderinnen und Anwender gewährleistet werden.

BMBF: Privatheit und informationelle Selbstbestimmung in der digitalen Arbeitswelt**Einreichungsfrist: 31. Juli 2017 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1358.html>**

Den Gegenstand der Förderung bilden innovative Konzepte und Lösungen für die Umsetzung privatheitsfreundlicher, digitaler Arbeitsprozesse. Im Fokus stehen Aspekte der Arbeitsorganisation. Gefördert werden FuE-Vorhaben mit dem Ziel privatheitsfreundlicher Ansätze und Technologien zur Führung und dezentralen Steuerung von Unternehmen. Mögliche Ängste und notwendige Rahmenbedingungen für eine höhere Akzeptanz von Datenanalyseverfahren seitens der Beschäftigten sind dabei zu berücksichtigen.

BMBF: KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)**Einreichungsfrist: jederzeit, Bewertungsstichtage für Projektskizzen sind jeweils der 15. April und der 15. Oktober****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1359.html>**

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Diese FuE-Vorhaben müssen dem Bereich IKT zuzuordnen und für die Positionierung des Unternehmens am Markt von Bedeutung sein. Wesentliches Ziel der BMBF-Förderung ist die Stärkung der KMU bei dem beschleunigten Technologietransfer aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung.

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben aus einem breiten Themenspektrum, die ihren Schwerpunkt in einem der Technologiebereiche DII oder KIS haben und auf die Anwendungsfelder/Branchen Automobil und Mobilität, Maschinenbau und Automatisierung, Gesundheit und Medizintechnik, Logistik und Dienstleistungen, Energie und Umwelt sowie Daten- und IKT-Wirtschaft ausgerichtet sind.

BMBF: KMU-innovativ: Mensch-Technik-Interaktion**Einreichungsfrist: jederzeit, Bewertungsstichtage für Projektskizzen sind jeweils der 15. April und der 15. Oktober****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1353.html>**

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Diese FuE¹-Vorhaben müssen dem Bereich Mensch-Technik-Interaktion zuzuordnen sein. Wesentliches Ziel der BMBF-Förderung ist die Stärkung der Marktposition der beteiligten KMU. Dies soll auch dadurch erreicht werden, dass der Transfer von Forschungsergebnissen aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung beschleunigt wird.

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben aus einem breiten Themenspektrum, die ihren Schwerpunkt an den drei Themenfeldern im MTI-Forschungsprogramm orientieren:

- Intelligente Mobilität
- Digitale Gesellschaft
- Gesundes Leben

BMBF: Förderung der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung zum Thema Efficient Energy Storage and Distribution zwischen Europa und Japan im**Einreichungsfrist: 14. Juli 2017 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1346.html>**

Die Förderung bezieht sich auf den Personalaustausch, die Koordinierung der bilateralen Kooperation und auf die Organisation von kleineren wissenschaftlichen Veranstaltungen. Die geplanten Maßnahmen sollen Forschungsvorhaben begleiten bzw. international vernetzen, die aus anderen Quellen finanziert sind. Sie sollen den wissenschaftlichen Austausch mit Japan und den beteiligten europäischen Partnerländern stärken und zur internationalen Vernetzung beitragen.

**BMWFi: Internationale FuE-Projekte
aktuell: Ausschreibungen mit Brasilien, Japan und Singapur****Einreichungsfrist: verschieden (siehe Link)****Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/ausschreibungen>**

Im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWFi) mit verschiedenen Ausschreibung bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit verschiedenen Partnerländern. Derzeit sind Ausschreibungen mit Brasilien, Japan und Singapur geöffnet. Unabhängig davon können ZIM-Kooperationsprojekte jederzeit auch mit ausländischen Partnern (Unternehmen und Forschungseinrichtungen) aus jedem Land durchgeführt werden.

**BMWFi: 20. IraSME Ausschreibung
FuE-Projekte mit Partnern aus Belgien (Flandern & Wallonien), der Tschechischen Republik und Russland****Einreichungsfrist: 27. September 2017, noon****Link: <http://www.ira-sme.net/calls/current-call/>**

Twice a year IraSME issues calls for proposals for transnational cooperative research projects between SMEs and RTOs with the objective to develop innovative products, processes or technical services. The calls follow a bottom-up approach, i.e. research topics are not pre-defined and can be decided by applicants themselves. Funding is made available through national and regional programmes. IraSME enables consortia of SMEs and RTOs (not mandatory) from at least two participating countries to work together in transnational projects.

VolkswagenStiftung: Freigeist-Fellowships**Einreichungsfrist: 12. Oktober 2017****Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=1335>**

Das Angebot richtet sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu vierjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Mitarbeiterstellen, Reisemittel etc.) beantragt werden können.

VolkswagenStiftung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA**Einreichungsfrist: 5. bzw. 12. September 2017****Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=1237>**

Mit den "Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA" möchte die VolkswagenStiftung die transatlantischen Wissenschaftsbeziehungen speziell im Bereich der Geisteswissenschaften stärken.

Im Rahmen der Postdoctoral Fellowships arbeiten die beiden Stiftungen mit zahlreichen exzellenten Hochschulen und Forschungsinstituten in Deutschland, den USA und Kanada zusammen. Allerdings ist es grundsätzlich möglich, bei der Bewerbung eine andere anerkannte Universität oder wissenschaftliche Einrichtung als die kooperierenden Institutionen für einen individuell geplanten Forschungsaufenthalt vorzuschlagen.

[Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA und Kanada](#)

Die Fellowships richten sich an **Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen**, die ein Forschungsprojekt in den USA oder in Kanada durchführen oder einen Aspekt ihrer Habilitation vertiefen möchten.

[Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland](#)

Die von der Andrew W. Mellon Foundation und der VolkswagenStiftung angebotenen Fellowships richten sich an **Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an amerikanischen Universitäten und Forschungseinrichtungen**, die ein Forschungsprojekt in Deutschland durchführen möchten.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen

BMBF: Förderung der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung zum Thema Efficient Energy Storage and Distribution zwischen Europa und Japan im Rahmen der European Interest Group CONCERT-Japan
Einreichungsfrist: 14. Juli 2017 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1346.html>

BMBF: Förderung der "Quantitativen Wissenschaftsforschung"

Einreichungsfrist: 19. Juli 2017 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1347.html>

BMWi: EXIST-Forschungstransfer

Frist: Förderphase I: Projektskizzen 1. Juli bis 31. Juli eines Kalenderjahrs. Förderphase II: 6 Monate vor Ablauf der Phase 1 der Förderung. [Link](#)

BMWi/ NEDO: Deutsch-japanische Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Rahmen von ZIM

Frist: 17. August 2017; Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/ausschreibungen>

BMBF: Anwendungsszenarien der Quantenkommunikation

Einreichungsfrist: 30. September 2017 (erste Verfahrensstufe)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1343.html>

VolkswagenStiftung: Symposien und Sommerschulen

Frist: Sommerschulen: jederzeit, Symposien: 1. Oktober 2017, [Link](#)

Fritz Thyssen Stiftung: Tagungen

Frist: Sommerschulen: jederzeit, Symposien: 1. Oktober 2017, [Link](#)

BMBF: KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2017 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26222.php>

2. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

Demnächst ablaufende Fristen:

- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung 2017**, Einreichungsfrist: **verlängert** bis 23. Juni 2017
- **Dalberg-Preis 2017**, Einreichfrist: 30. Juni 2017
- **Alfred Kärcher-Förderpreis**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2017
- **Höffmann-Wissenschaftspreis 2017**, Nominierungsfrist: 30. Juni 2017 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Mittwoch, den 15. Juni 2017 an das Dezernat Forschung zu richten.)
- **Thüringer Innovationspreis 2017**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2017

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU/BMBF: Transnationale Projekte mit Russland (ERA.Net RUS Plus Call 2017)

Frist: 4. Juli 2017

Link: <http://www.eranet-rus.eu/> und

http://www.eranet-rus.eu/_media/SnT_Call_Announcement_2017_1.pdf

Die Ausschreibung "ERA.Net RUS Plus Call 2017 – Science & Technology" richtet sich an Forschende aus Russland und Europa, die gemeinsam ein Forschungsvorhaben in den Themengebieten Nanotechnologie, Gesundheitsforschung, Umwelt/Klimawandel, Geistes- und Sozialwissenschaften oder Robotik durchführen wollen. Folgende Themen werden ausgeschrieben:

1. Nanotechnologies

- 1.1 Advanced nano-sensors for Environment and Health
- 1.2 Novel functional nanomaterials based on design and modelling

2. Environment/climate change

- 2.1 Impact of climate change and extreme climate events on the environment
- 2.2. Prevention and remediation of pollution of aquatic systems

3. Health

- 3.1 Regenerative Medicine, Biomaterials and organ-on-a-chip-systems
- 3.2 Drug discovery for cancer, cardiovascular and infectious diseases

4. Social sciences and humanities

- 4.1 Demography, conflicts and security issues
- 4.2 Traditional and non-traditional cultural values
- 4.3 Opportunities for and challenges to regional development and social cohesion

5. Robotics

- 5.1 Robotics Design and Human-Robot Interaction
- 5.2 Robots in agriculture, medicine, industry, maritime and education

Neben Russland und Deutschland sind die folgenden Länder an der Vorbereitung beteiligt: Belgien (Flandern), Bulgarien, Estland, Finnland, Lettland, Moldawien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Schweiz und Türkei. Gefördert werden multilaterale, russisch-europäische Verbundvorhaben mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Forschungszusammenarbeit der jeweiligen beteiligten Projektpartner. In Deutschland richtet sich die Ausschreibung an Hochschulen, Forschungseinrichtungen und kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Eine weitere Ausschreibung für russisch-europäische Innovationsprojekte wird im Sommer 2017 folgen. Nähere Angaben zu den thematischen Schwerpunkten der Förderung, Förderkriterien sowie Ansprechpartner der Förderorganisationen finden Sie auf der Webseite <http://www.ernet-rus.eu>.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.ernet-rus.eu/_media/ERANet_RUS_Plus_Call_2017_Flyer.pdf

EU/BMBF: ERANETMED zur "Förderung einer nachhaltigen Wasserwirtschaft für das wirtschaftliche Wachstum des Mittelmeerraums"

Frist: 14. Juli 2017 (Vollantrag, einstufig)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1180.html> und <http://www.ernetmed.eu/index.php/ernetmed-news/71-3rd-joint-call-announcement>

Das ERANETMED hat am 15. Mai 2017 einen Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen zum Thema "Förderung einer nachhaltigen Wasserwirtschaft für das wirtschaftliche Wachstum des Mittelmeerraums" veröffentlicht. Projekte sollen Aspekte der **Umweltfaktoren, Ökosysteme** und **Energienutzung** berücksichtigen. Weiterhin sollen die Projektergebnisse zu **sozio-ökonomischem Wachstum** und einer **nachhaltigen Entwicklung in ländlichen und abgelegenen Regionen** rund um die mediterrane Küste und im Inland beitragen.

Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen, den teilnehmenden Ländern und den Ausschreibungstext finden Sie auf der Website [ERANETMED 3rd Joint Call](#).

Da für die Projektpartner unterschiedliche nationale Förderrichtlinien gelten, wird Antragstellenden empfohlen, sich vor Antragstellung mit der Ansprechpartnerin für Deutschland, Cornelia Parisius (E-Mail: cornelia.parisius@dlr.de, Tel. 0228 / 3821 1421) vom DLR-Projekträger in Verbindung zu setzen.

EU/BMBF: Transnationale Projekte im Bereich Energie (EIG CONCERT-Japan)

Frist: 14. Juli 2017 (Projektskizze), zweistufig

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1346.html> und <http://concert-japan.eu/spip.php?article36>

Im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung sowie des BMBF-Aktionsplans „Internationale Kooperation“ erfolgt eine Fördermaßnahme zum Thema Efficient Energy Storage and Distribution zwischen Europa und Japan im Rahmen der European Interest Group CONCERT-Japan.

Fachliche Themen der Fördermaßnahme liegen im Schwerpunkt „Effiziente Energiespeicherung“:

- chemische und elektrochemische Energiespeichersysteme (einschließlich Alternativen zu kritischen Metallen für effiziente Energiespeicher),
- elektrische Energiespeichertechnologien,
- mechanische und Wärmespeichertechnologien.

und „Energieverteilung“:

- numerische Simulation von intelligenter Netztechnologie,
- Mikronetze und Integration erneuerbarer Energien,
- IT-Lösungen wie SCADA (Supervisory Control and Data Acquisition)-Systeme,
- Netzintegration von erneuerbaren Energiequellen wie auch von anderen dezentralen und intermittierenden Energiequellen,
- Elektromobilität und Herausforderungen für die Stromversorgungssysteme.

Die folgenden Länder fördern die multilateralen Forschungsprojekte im Rahmen dieses EIG-CONCERT-Japan Joint Call: **Japan, Deutschland, Frankreich, Norwegen, Republik Litauen, Slowakische Republik, Spanien, Tschechische Republik und Türkei**. Die Rahmenbedingungen dieser multilateralen Fördermaßnahme wurden zwischen den teilnehmenden Ländern vereinbart. **Für die Umsetzung der nationalen Projektförderung gelten die jeweiligen nationalen Richtlinien.** Antragsberechtigt sind **Hochschulen**, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern, sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft – insbesondere **KMU**. Gefördert werden transnationale Projekte aus mind. zwei Partnern aus zwei verschiedenen der oben genannten am Joint Call teilnehmenden europäischen Länder und mind. einem japanischen Partner. Projekte werden in der Regel mit 150 000 Euro für in der Regel 36 Monaten gefördert (Unternehmen bis zu 50 % anteilfinanziert). Die Förderung bezieht sich auf den Personalaustausch, die Koordinierung der bilateralen Kooperation und auf die Organisation von kleineren wissenschaftlichen Veranstaltungen. **Die geplanten Maßnahmen sollen Forschungsvorhaben begleiten bzw. international vernetzen, die aus anderen Quellen finanziert sind.**

DAAD: Projektbezogener Personenaustauschs (PPP)

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat mit Partnerorganisationen in verschiedenen Ländern bilaterale Programme zur Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit eingerichtet. Im Rahmen dieser Programme werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gefördert, die mit ihren ausländischen Partnern gemeinsame Forschungsprojekte durchführen.

Im Gegensatz zu den in den traditionellen Förderungsmaßnahmen üblichen Individualbewerbungen werden hier Personen gefördert, die an einem bestimmten Vorhaben mit internationaler Ausrichtung beteiligt sind. Reine Ausbildungsvorhaben werden nicht gefördert. Außerdem wird der Fortbildung und Spezialisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen der Forschungsk Kooperation starkes Gewicht beigemessen.

Folgende **Ausschreibungen** sind geöffnet:

- **Brasilien, Frist: 19. Juni 2017**
Kontakt: Referat DAAD P33, Dr. Cornelia Pochert, Tel.: 0228 882-449, E-Mail: porchert@daad.de
- **Polen, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Frist: 30. Juni 2017**
Kontakt: Referat DAAD P33, Tobias Hill, Tel.: 0228 882-490 E-Mail: hill@daad.de
- **Hongkong, Taiwan, Frist: 30. Juni 2017**
Kontakt: Referat DAAD P33, Doris Bretz, Tel.: 0228 882-236, E-Mail: bretz@daad.de
- **Kolumbien, Frist: 9. Juli 2017, Peru, Frist: 21. Juli 2017**
Kontakt: Referat DAAD P33, Ricarda Schäfers, Tel.: 0228 882-8613, E-Mail: schaefers@daad.de

EU/HORIZON 2020: Arbeitsprogramme 2018-2020

Derzeit werden die **Arbeitsprogramme 2018-2020** in der EU-Kommission entworfen. Mit einer Veröffentlichung ist im Oktober 2017 zu rechnen. Für eine Antragsberatung steht Ihnen Frau Dr. Gniechwitz (EU-Referentin) zur Verfügung.

Zur Unterstützung der Anbahnung von EU-Projekten an der Bauhaus-Universität Weimar sind über die EU-Referentin **FuT Projekt-Anschubmittel** verfügbar. Unterstützt werden sollen besondere Vorhaben, z.B. solche, die etwa im Rahmen des EU-Forschungsrahmenprogramms HORIZON 2020, aber auch im Rahmen anderer EU-Förderprogramme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Bauhaus-Universität initiiert und koordiniert werden. Da die Mittel begrenzt sind, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Frau Dr. Susan Gniechwitz wenn Sie einen Antrag planen. Die Vergabe erfolgt in einem Auswahlverfahren auf Grundlage einer einseitigen formlosen Skizze, in der Sie kurz Ihr Vorhaben darstellen und die dazugehörige Ausschreibung benennen.

Folgende Maßnahmen und Aktivitäten werden gefördert:

Personalmittel (anteilig): zur Antragsvorbereitung von koordinierten oder durch die BUW initiierten europäischen und internationalen Verbundprojekten;

Reisemittel, beispielsweise für:

- Vorbereitungstreffen mit Mitgliedern eines Konsortiums (auch für BUW-Angehörige möglich, die als wichtige Projektpartner angefragt wurden)
- Teilnahme an Infodays der Kommission (Treffen mit den Scientific Officers der EU-Kommission) sowie Matchmaking-Veranstaltungen zur Suche nach Kooperationspartnern (**siehe externe Veranstaltungen**)
- Teilnahme an Info-Veranstaltungen zu aktuellen Ausschreibungen der Nationalen Kontaktstellen und der EU-Kommission
- Antragsworkshops für ERC-KandidatInnen
- Workshops zum Impact für Verbundprojekte mit Industriepartnern für Ausschreibungen bei z.B. KET, FET und Societal Challenges
- KoWi-EU-Fördercoaching für national sehr erfolgreiche Forschergruppen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte gern direkt an Frau Dr. Susan Gniechwitz

(susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2535)

EU/HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe

Am 14. Oktober 2015 hatte die Europäische Kommission das neue 2-Jahres-Arbeitsprogramm 2016/17 zu HORIZON 2020 veröffentlicht. Die im jeweiligen Newsletter aufgeführten Meldungen beziehen sich auf **exemplarisch ausgewählte Aufrufe und Themen**. Hier finden Sie eine **Gesamtübersicht** zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen **Nationalen Kontaktstellen** zu registrieren.

Im neuen Rahmenprogramm der Europäischen Union werden rund **77 Mrd. Euro** für multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf europäischer Ebene vergeben.

Den Kern bilden die folgenden drei Säulen:

- **Excellent Science** (Freiraum für die wissenschaftliche (Grundlagen-)Forschung) – 24,4 Mrd. Euro
- **Industrial Leadership** – LEIT (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft) – 17 Mrd. Euro
- **Societal Challenges** – SC (Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen f. den europäischen Bürger) – 29,7 Mrd. Euro

EU/HORIZON 2020: Aufrufe im Bereich „Excellent Science“**FET-Open - Entwicklung neuartiger Ideen****Frist:** 27. September 2017 (einstufig, Vollantrag)**Link:** <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/fetopen-01-2016-2017.html>

FET Open fördert unkonventionelle neue Forschungsideen und Themen im Frühstadium, die auf fundamentale Durchbrüche für neue Technologien abzielen. Dabei sollen bestehende Paradigmen hinterfragt und Forschung an der Grenze des Wissens ermöglicht werden. Anträge umfassen ein Deckblatt und maximal 15 Seiten. Der Antrag gliedert sich in drei Bereiche: Excellence, Impact und Implementation. Der Schwerpunkt der Begutachtung liegt auf dem Bereich Exzellenz, also der Idee und der gewählten Methodik für das Forschungsvorhaben. FET Open ist offen für alle technologischen Bereiche und richtet sich an Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen mit Forschungsfokus und High-Tech-KMU. Für ein FET-Open-Projekt werden mindestens drei Partner aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder zum Rahmenprogramm [assozierten Staaten](#) benötigt.

Weitere Informationen zu diesem Förderformat finden Sie ebenfalls unter:

<http://www.eubuero.de/fet-open.htm>**ERC Advanced Grant****Frist:** 31. August 2017**Link:** <https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC-Work-Programme-2017.pdf>**oder:** <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/erc-2017-adg.html>

Zielgruppe der ERC Advanced Grants sind etablierte, aktive Wissenschaftler/innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz. Bei der Begutachtung der wissenschaftlichen Leistung sind die letzten zehn Jahre vor der Antragstellung maßgeblich.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.eubuero.de/erc-adg.htm>**EU/HORIZON 2020: Science with and for Society - Ausschreibungen 2017 geöffnet****Frist:** 30. August 2017**TOPICS (Auszug)**[SwafS-03-2016-2017](#): Support to research organisations to implement gender equality plans[SwafS-05-2017](#): New constellations of Changing Institutions and Actors[SwafS-06-2017](#): Engaging industry – Champions for RRI in Industrial Sectors[SwafS-10-2017](#): Putting Open Science into action[SwafS-11-2017](#): Science education outside the classroom[SwafS-13-2017](#): Integrating Society in Science and Innovation – An approach to co-creation[SwafS-22-2017](#): The ethical dimensions of IT technologies: a European perspective focusing on security and human rights aspects

Die [Nationale Kontaktstelle Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft](#) steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen zur Verfügung.

EU/HORIZON 2020: Widening Participation - Ausschreibung „Twinning“ geöffnet**Frist: 15. November 2017**[Link](#)

Das Programm „Spreading Excellence and Widening Participation“ zielt darauf ab, die Innovationskraft von europäischen Staaten und Regionen zu stärken, die im europäischen Vergleich in Forschung und Innovation unterdurchschnittlich abschneiden. Diese **Zielländer** sind: **Albanien, Armenien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, Färöer Inseln, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Georgien, Ungarn, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldawien, Montenegro, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tunesien, Türkei und Ukraine.**

Die Förderlinie „**Twinning**“ ist dabei auf die Stärkung einzelner wissenschaftlicher Einrichtungen in diesen Zielländern ausgerichtet, deren Weiterentwicklung und Einbindung in internationale wissenschaftliche Netzwerke in einem spezifischen Forschungsbereich durch die Zusammenarbeit mit **mind. zwei in diesem Gebiet führenden Forschungseinrichtungen (z.B. Universitäten, Forschungsinstitute)** gefördert werden soll. Institutionen aus Deutschland können in der Rolle als wissenschaftlich ausgewiesene Partner in einem solchen Netzwerk teilnehmen.

Finanziert werden im Rahmen der Förderform „Coordination and Support Action“ Aktivitäten zum wissenschaftlichen Austausch, Besuch und Veranstaltung von Konferenzen, Summer Schools, etc. gemeinsame Veröffentlichungen und ähnliches. Personalkosten für wissenschaftliche Stellen werden nicht gefördert. Für die ausgewählten Projekte steht eine Fördersumme von je bis zu 1 Mio. EUR zur Verfügung (3 Jahre Laufzeit).

EU-Sonstiges: Verlängerung der Pilotaktion zur Finanzierung von FP7 Post-Grant Publikationen

Um Open Access Publikationen von bereits abgeschlossen FP7-Projekten zu finanzieren, hat das Projekt "OpenAIRE2020", finanziert durch die Europäische Kommission, den "EC FP7 Post-Grant Gold Open Access" Piloten entwickelt. Damit soll ein verbesserter Zugang zu Forschungsergebnissen aus FP7-Projekten erreicht werden. Im Rahmen des Piloten können **Bearbeitungsgebühren für OA Artikel** (Article Processing Charges) finanziert werden, die bis zu zwei Jahre nach Abschluss eines FP7-Projektes entstanden sind. Nur Publikationen, die nach dem Ende des Projekts abgerechnet werden, sind förderfähig. Es werden maximal drei Publikationen (peer-reviewed) pro FP7-Projekt gefördert.

Das Projekt läuft prinzipiell bis zur Erschöpfung der bereitgestellten Mittel von insgesamt vier Millionen Euro, ursprünglich befristet bis Ende April 2017. OpenAIRE hat auf Bitte der EU-Kommission die zeitliche Befristung nun **bis zum 28. Februar 2018 verlängert**. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie hier: <https://www.openaire.eu/postgrantopilot>

EU-Sonstiges: Horizon 2020 - 'Contractual Public-Private Partnerships': Expertengruppe für Zwischenbewertung ernannt

Die Europäische Kommission hat eine 10-köpfige Expertengruppe für das 'midterm review' der 'contractual Public-Private Partnerships' (cPPP) ernannt. Die Experten sind ad personam ernannt, und vertreten somit nicht die Interessen ihrer Einrichtungen. Deutsches Mitglied der Gruppe ist Dr. Jürgen Lexow von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM). Weitere Informationen zur Expertengruppe finden Sie [hier](#).

EU-Sonstiges: „Seal of Excellence“ erstmals an qualitativ hochwertige Marie Skłodowska-Curie Anträge vergeben

Die Europäische Kommission hat erstmals das „Seal of Excellence“ (SoE) an mehr als 2.300 Forscher vergeben, deren Antrag in der Ausschreibungsrunde 2016 der Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships mit mindestens 85% der Punkte bewertet wurde, jedoch keine Förderung erhalten hat. Damit wurde die „Seal of Excellence“-Maßnahme, neben dem KMU-Instrument, nun auch auf die Marie Skłodowska-Curie-Maßnahmen ausgedehnt. Das „Seal of Excellence“ ist ein Gütesiegel, welches an Projektanträge vergeben wird, denen im Begutachtungsprozess von Horizon 2020 zwar eine hohe Qualität bescheinigt wurde, für die aber keine Fördergelder aus Horizon 2020 zur Verfügung stehen. Mit dieser Maßnahme möchte die Europäische Kommission alternative Fördermittelgeber auf regionaler, nationaler, europäischer oder internationaler Ebene auf herausragende und förderwürdige Projektanträge hinweisen.

In Deutschland gibt es derzeit keine spezifische Fördermaßnahme für Empfänger des „Seal of Excellence“. Forscher, deren Projektantrag mit dem SoE ausgezeichnet wurde, werden dazu ermutigt, den Antrag erneut einzureichen. Eine Übersicht über spezifische Fördermöglichkeiten für SoE-ausgezeichnete Anträge in den einzelnen Mitgliedstaaten findet sich [hier](#).

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**EU/ BMBF et. al.: Transnationale Verbundvorhaben innerhalb des ERA-NET "M-era.Net II" "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologien"**

- Themenschwerpunkt: Materialien für "Intelligente Textilien" (smart textiles),
Frist: 13. Juni 2017, 12 Uhr (englischsprachige Ideenskizze in elektronischer Form erste Verfahrensstufe),
Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1340.html>
- Themenschwerpunkt: Materialien für die Additive Fertigung
Frist: 13. Juni 2017, 12.00 Uhr (englischsprachige Ideenskizze in elektronischer Form erste Verfahrensstufe), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1339.html>

EU/BMEL/BMBF: ERA-NET LEAP-Agri „Sustainable Agriculture and Aquaculture for Nutrition and Food Security in Africa“

Frist: 15. Juni 2017, 14 Uhr CEST (Stufe 1), vorauss. Mitte Dezember 2017 (Stufe 2), [Link](#)

EU/HORIZON 2020: Clean Sky 2 - 6. Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Frist: 21. Juni 2017, Link: <http://www.cleansky.eu/calls>

EU: EU/BMWi: Transnationale Projekte im Bereich Geothermie (GEOTHERMICA CFA)

Frist: 10. Juli 2017 (Projektskizzen), zweistufig, [Link](#)

EU/COST: Beantragung neuer COST Aktionen

Frist: 7. September 2017, 12:00 Uhr (CET), Link: http://www.cost.eu/participate/open_call

EU/INTERREG: Vorankündigung 3. Call im Central Europe Programme

Öffnung des Aufrufs: 21. September 2017, [Link](#)

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden: Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und **jederzeit** über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

HORIZON 2020/Excellent Science:

MSCA – Marie S. Curie Individual Fellowships

Frist: 14. September 2017, [Link](#)

European Research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2017 (Veröffentl. 25. Juli 2016)

Link: <http://www.euburo.de/erc-aktuelles.htm>

Advanced Grants: 31. August 2017, [Link](#)

Future and Emerging Technologies:

[FETOPEN-RIA-2016-2017](#), cut-off-dates: 27. September 2017

HORIZON 2020/Societal Challenges

Food security, sustainable agriculture, marine and maritime research, and the bio-economy

Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU)

Frist: 7. September 2017 (Vollantrag)

[Link](#)

Security (H2020-SEC-2016-2017)

Frist: 24. August 2017, Ausgewählte TOPICS:

[SEC-09-FCT-2017: Toolkits integrating tools and techniques for forensic laboratories](#)

[SEC-17-BES-2017: Architectures and organizations, big data and data analytics for customs risk management of the international goods supply chain trade movements](#)

HORIZON 2020/Prizes

- **Photovoltaics meets history** – Integration von Solarenergie in historische Stadtbezirke, Preisgeld 750.000 EUR, Bewerbungsfrist bis zum 26. September 2018
- **CO2 reuse prize** – Entwicklung von Produkten, die durch die Wiederverwertung von CO2 Emissionen reduzieren, Preisgeld 1,5 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019
- **Low carbon hospital** – Installation von Kraft-Wärme-Kopplung in Krankenhäusern auf der Basis von erneuerbaren Energiequellen, Preisgeld 1 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

4. Interne Veranstaltungen

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

10. Juli – Interne Inforunde: INTERREG V-B – Central Europe, 3. Call

Termin: Montag, 10. Juli 2017, 10-12 Uhr

Ort: Bauhaus-Universität Weimar, Coudraystr. 7, R. 408

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **30. Juni 2017 per Mail** an: dezernat.forschung@uni-weimar.de.

5. Externe Veranstaltungen

Einen Überblick zu überregionalen Informationsveranstaltungen finden Sie auf folgenden Seiten:

Nationale Kontaktstellen für das Europäische Forschungsrahmenprogramm (thematische Veranstaltungen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon 2020, Workshops für Antragstellende sowie Weiterbildungsangebote für die europäische und internationale Zusammenarbeit)

Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) (Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen zu Horizon 2020 für Wissenschaftler und Multiplikatoren)

Förderberatung des Bundes (Veranstaltungen zu aktuellen nationalen und internationalen Ausschreibungen sowie Veranstaltung zu den Schwerpunktbereichen der Forschungsförderung des BMBF)

Nationale Kontaktstelle für die Kulturförderung der EU (Creative Europe Desk KULTUR) (Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten und Informationen zum Förderprogramm für Europas Kultur- und Kreativbereich: CREATIVE EUROPE)

13. Juni 2017 - Horizon 2020 – Das neue Arbeitsprogramm 2018-2020 für Informatik und Ingenieurwissenschaften

Termin: Dienstag, 13. Juni 2017, 13:30 - 17:30 Uhr

Ort: Leibnizhaus Hannover, Holzmarkt 5

Link: <https://www.dezernat4.uni-hannover.de/1053.html>

Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick zum europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation sowie zu den letzten geplanten Ausschreibungen.

Voraussichtlich werden u.a. folgende thematische Schwerpunkte im neuen Arbeitsprogramm vertreten sein:

- Digitalisierung der europäischen Industrie
- HPC, Big Data und Cloud-Technologien
- 5G und Next Generation Internet
- Cybersecurity
- Materialforschung, u.a. Additive Manufacturing
- Robotics
- Optische Technologien
- Ressourceneffizienz in der Produktion

Anmeldungen können bis 6. Juni 2017 unter: https://www.dezernat4.uni-hannover.de/anmeldung_ikt_nmp_130617.html erfolgen.

14. Juni 2017 - MSCA Individual Fellowships Informationsveranstaltung

Termin: 14. Juni 2017, Göttingen

Link

Die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) bietet in Kooperation mit der Universität Göttingen eine bundesweite Informationsveranstaltung zu den MSCA Individual Fellowships an, bei der es noch wenige freie Plätze zu vergeben gibt.

Mit den Individual Fellowships (IF) unterstützt die Europäische Kommission erfahrene Forscher/innen (d.h. in der Regel Postdoktoranden/innen, Habilitanden/innen) bei der Weiterqualifizierung durch die Finanzierung eines Forschungsprojekts an einer Forschungseinrichtung in Europa oder in einem beliebigen außereuropäischen Drittstaat.

14. Juni - Workshop „Smart Textiles im Kontext mit innovativen Materialien und Technologien“**Termin: Mittwoch, 14. Juni 2017, 10:00 Uhr**

Ort: IAB - Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH

[Programm/ Anmeldung](#)**5. Juli - Online-Seminar Impact and Innovation in Horizon 2020 – a Guide for Proposers“ (in Englisch)****Termin: Mittwoch, 5. Juli, 10.30-11.45 Uhr**

Dieses Online-Seminar erläutert professionelle und systematische Managementmethoden für die Sicherung geistigen Eigentums an Forschungsergebnissen in H2020-Projekten.

<https://www.iprhelpdesk.eu/node/2443>**19. Juli – Online-Seminar Maximising the impact of Horizon 2020 project results“ (in Englisch)****Termin: Mittwoch, 19. Juli, 10.30-11.45 Uhr**

Dieses Online-Seminar gibt einen Überblick über anschließende Verwertungsstrategien von geistigem Eigentum aus H2020-Projekten.

<https://www.iprhelpdesk.eu/node/2625>**9.-10. November 2017 - ICT Proposers' Day****Termin: 9.-10. November 2017, Anmeldung: Öffnung ab Juni 2017****Ort: Budapest (Ungarn)**[Link](#)

The event will focus on the Horizon 2020 Work Programme 2018-20 in the field of Information & Communication Technologies. It will offer an exceptional opportunity to build quality partnerships with academics, researchers, industrial stakeholders, SMEs and government actors from all over Europe.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**13. Juni – Fachtagung Energieberatung Thüringen 2017**

Termin: 13. Juni 2017, 9.00 bis 16.00 Uhr, Gebäude der Stadtwerke Jena GmbH, Rudolstädter Str. 39, Jena

Link: www.klimastiftung-thueringen.de**14. Juni – ERRIN Workshop “Digitizing European Industry: opportunities for growth via automation, robotics and digitalization”**

Termin: 14. Juni 2017, 12 bis 17.30 Uhr

Ort: Microsoft Executive Briefing Centre, Rue Montoyer 51, Brüssel, [Link](#)

E² Tech4Cities Brokerage Event 2017 - Energy & Efficiency Technologies for Cities

Termin: Freitag, 23. Juni 2017, Brüssel

Europäische Sommeruniversität in Digitalen Geisteswissenschaften: "Kulturen & Technologien"

Termin: 18.-28. Juli 2017, Universität Leipzig

Save the Date – HORIZON 2020 Societal Challenge 2 Infoweek, [Link](#)

14.-17. November: Reihe von Informations- und Politikveranstaltungen mit Blick auf die Horizon 2020 Societal Challenge 2 'Food security, sustainable agriculture and forestry, marine and maritime and inland water research and the bioeconomy' Die Anmeldung wird im September geöffnet.

6. Sonstiges

Kreativfonds Förderlinie Projekte - Geförderte Antragsvorhaben 2017

Offene Formate für neue Kunstöffentlichkeiten

Kunst und Gestaltung - Prof. Ursula Damm

SeaM Abhör-App

Kunst und Gestaltung - Prof. Robin Minard

„Captain of the Bible Quiz Team“ Eine Kooperation der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar

Kunst und Gestaltung - Prof. Liz Bachhuber

Bewegtes Land

Kunst und Gestaltung - Juniorprofessor Jörn Hintzer, Juniorprofessor Jakob Hüfner, Prof. Dr. Steffen de Rudder

GALLERY OF THE LIVING. DESINTEGRATION – RADICAL DIVERSITY (AT)

Kunst und Gestaltung - Prof. Danica Dakic

Kreativfonds Förderlinie Nachwuchs - Geförderte Antragsvorhaben 2017

Das Traumschüff - Ein Theater am Fluss

Architektur und Urbanistik - Prof. Rainer Gump, Marcel Ebert

Zellen und Zellverbände - Volume two

Architektur und Urbanistik - Hinnerk Utermann

Das Bauhaus Multimedia-Orchester

Kunst und Gestaltung - Dr. Teresa Carrasco García

Geraniums at Dawn

Kunst und Gestaltung - Catalina Giraldo Vélez, María Sánchez

Legal Disobedience, or How to Avoid Paying Taxes

Kunst und Gestaltung - Naomi Tereza Salmon, Vienne Chan

100 Thesen der Kunst. Ein Kompass zur Desorientierung

Kunst und Gestaltung - Prof. Jana Gunstheimer, Tom Ackermann, Ricarda Löser

Kunstedition (30 x 30 cm) Potentiale von Betonformsteinsystemen und Fassadengestaltung der Ost-Moderne als intermediale und konkrete Kunst

Kunst und Gestaltung - Sebastian Helm

MY HOME WAS MY CASTLE

Kunst und Gestaltung - Anke Hannemann

Screen (AT)

Kunst und Gestaltung - Prof. Ursula Damm, Michael Fischer

Messeabfrage 2018 - Vorankündigung

Abgabefrist: Donnerstag, 22. Juni 2017

In den nächsten Tagen wird wieder die alljährliche Messeabfrage für das kommende Jahr an alle Professuren verschickt.

Es werden, wie immer, die Messen vorgestellt, auf denen der Gemeinschaftsstand der mitteldeutschen Hochschulen „Forschung für die Zukunft“ im Jahr 2018 vertreten sein wird.

Bitte prüfen Sie, ob Sie an einer der genannten Messen als Aussteller teilnehmen möchten. Notieren Sie gern auch andere Fachmessen, an denen der Gemeinschaftsstand nicht teilnimmt, die aber für Ihren Bereich als Aussteller von Interesse sind.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte gern direkt an Frau Konstanze Bleul (konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2536).

7. Patente

Offenlegung der Patentanmeldungen erfolgt:

Bausatz für ein zerlegbares, begehbare Tragwerk

Schutzrecht: DE 2016

Fachgebiet: Baumanagement und Bauwirtschaft

Erfinder: Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig, Johannes Martin B.Sc., Alexander Bense B.Sc., Dipl.-Ing. Christian Heidenreich

Wabenplatte - Tragelement und Verfahren zur dessen Herstellung

Schutzrecht: DE 2016

Fachgebiet: Entwerfen und Tragwerkskonstruktion

Erfinder: Dipl.-Ing. Stephan Schütz M.Sc.

Einrichtung zur zerstörungsfreien Prüfung von Faserverbundbauteilen

Schutzrecht: DE 2016

Fachgebiet: Simulation und Experiment

Erfinder: Prof. Dr.-Ing. Jörg Hildebrand, Johannes Solaß M.Sc., Dr. rer. nat. Falko Böttger-Hiller (TUC), Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Lampke (TUC)

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Immersive Web Observatory - Das Web als Datenbasis intelligenter und immersiver Anwendungen

Fakultät Medien

Juniorprofessur: Big Data Analytics (Prof. Dr. Matthias Hagen)

Drittmittelgeber: BMBF

Laufzeit: 1. Mai 2017 bis 31. Dezember 2017

Fördersumme: 2.511.015,05 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Messebeteiligung

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland, anica.meiland@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 34

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.